

Traktandum 3: Genehmigung des Rechenschaftsberichtes 2018

Der Gemeinderat hat im Jahr 2018 an 39 ordentlichen Sitzungen 537 Geschäfte behandelt. Zusätzlich fanden noch zahlreiche ausserordentliche Sitzungen, Besprechungen und Aogenscheine statt. Über die umfangreiche Tätigkeit im Gemeinderat und in der Verwaltung sei auf folgende Geschäftsbereiche verwiesen:

3.1. Wahlen und Abstimmungen

Im vergangenen Jahr fanden verschiedene Abstimmungen und Wahlen auf Bundes-, Kantons- und Gemeindeebene statt.

3.1.1. Eidg. Abstimmungen 2018	<u>Ja</u>	<u>Nein</u>
04.03.18 Bundesbeschluss vom 16. Juni 2017 über die neue Finanzordnung 2021	794	209
04.03.18 Volksinitiative vom 11. Dezember 2015 „Ja zur Abschaffung der Radio- und Fernsehgebühren (Abschaffung Billag-Gebühren)“	355	688
10.06.18 Volksinitiative vom 1. Dezember 2015 „Für krisensicheres Geld: Geldschöpfung allein durch die Nationalbank! (Vollgeld-Initiative)“	106	473
10.06.18 Bundesgesetz vom 29. September 2017 über Geldspiele (Geldspielgesetz, BGS)	399	179
23.09.18 Bundesgesetz vom 13. März 2018 über die Velowege sowie die Fuss- und Wanderwege (direkter Gegenentwurf zur Volksinitiative „Zur Förderung der Velo-, Fuss- und Wanderwege (Velo-Initiative)“	499	188
23.09.18 Volksinitiative vom 26. November 2015 „Für gesunde sowie umweltfreundlich und fair hergestellte Lebensmittel (Fair-Food-Initiative)“	196	492
23.09.18 Volksinitiative vom 30. März 2016 „Für Ernährungssouveränität. Die Landwirtschaft betrifft uns alle“	148	537
25.11.18 Volksinitiative vom 23. März 2016 „Für die Würde der landwirtschaftlichen Nutztiere (Hornkuh-Initiative)“	327	543
25.11.18 Volksinitiative vom 12. August 2016 „Schweizer Recht statt fremde Richter (Selbstbestimmungsinitiative)“	379	505

25.11.18	Änderung vom 16. März 2018 des Bundesgesetzes über den Allgemeinen Teil des Sozialversicherungsrechts (ATSG) (gesetzliche Grundlage für die Überwachung von Versicherten	661	220
----------	--------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------	-----	-----

3.1.2. Aargauische Volksabstimmungen 2018

04.03.18	Gesetz über Ausbildungsbeiträge (Stipendiengesetz; StipG); Änderung vom 7. November 2017	575	369
23.09.18	Aargauische Volksinitiative „Millionärssteuer – Für eine faire Vermögenssteuer im Aargau“	161	495
25.11.18	Aargauische Volksinitiative „JA! für euse Wald“ vom 14. Februar 2017	189	546
25.11.18	Verfassung des Kantons Aargau (Ständeratswahlrecht für Auslandschweizerinnen und Auslandschweizer); Änderung vom 28. August 2018	386	467

3.1.3. Gemeindeversammlungen

An den beiden Gemeindeversammlungen vom 06. Juni 2018 und vom 23. November 2018 wurden über insgesamt 15 Sachgeschäfte Beschluss gefasst.

3.2. Einwohnerstatistik

31. Dezember 2017	2'876 Einwohner
31. Dezember 2018	2'933 Einwohner

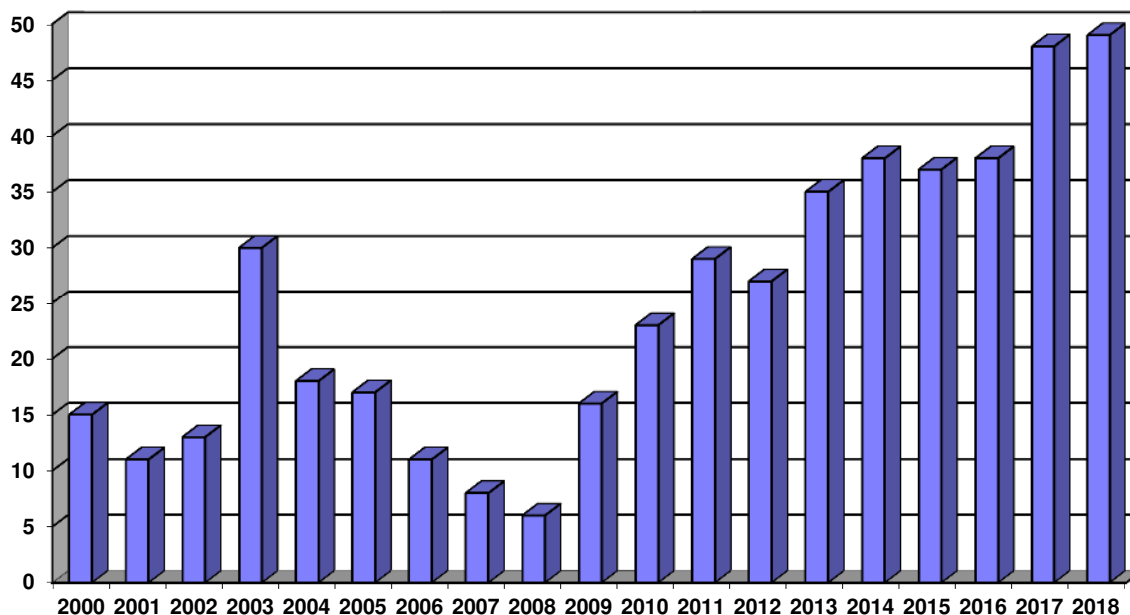
Davon waren 421 Ausländer aus 37 Nationen.

Die vorschulpflichtigen Jahrgänge weisen 30 bis 33 Kinder pro Jahrgang auf. Die Anzahl Kinder der einzelnen Jahrgänge verändern sich durch die Zu- und Wegzüge laufend.

3.3. Fürsorgewesen

Im Jahr 2018 mussten insgesamt 49 Sozialhilfefälle bearbeitet werden. Die Aufgabenerfüllung im Sozialbereich, Fürsorge, Sozialhilfe, Alimentenbevorschussung, Elternschaftsbeihilfe etc., verlangt von Behörden und Verwaltung Einsatz, Einfühlungsvermögen und beträchtliches Engagement.

Anzahl Sozialhilfefälle 2000 – 2018



3.4. Steuerwesen

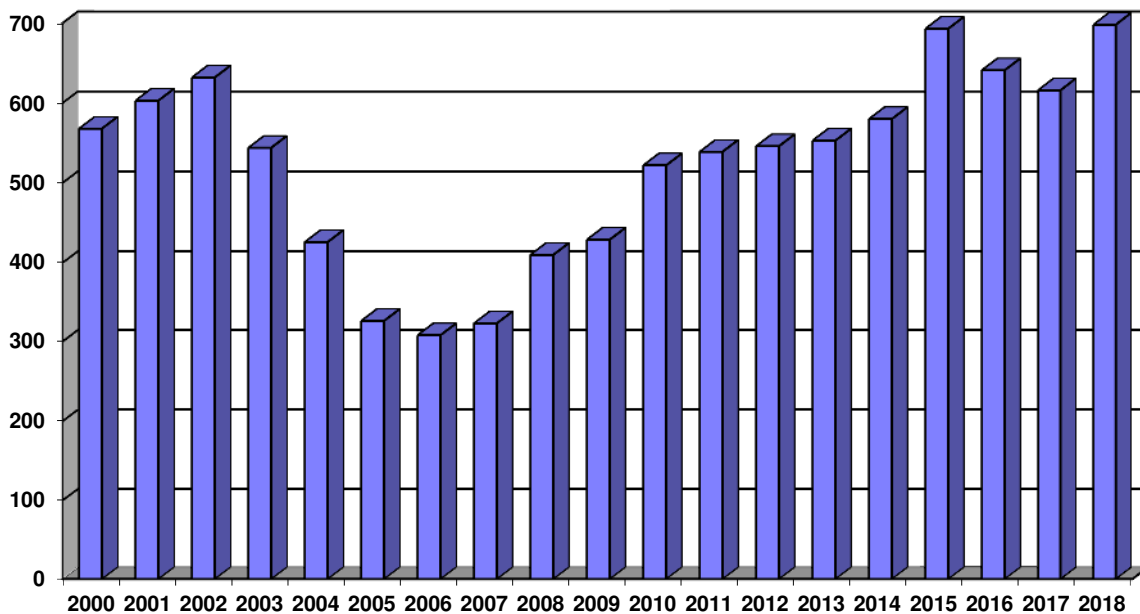
Im Jahr 2018 waren 1'771 Steuerpflichtige zu verzeichnen. Davon waren 56 sekundär steuerpflichtig. Unter Sekundärsteuerpflichtigen versteht man Personen, welche in Waltenschwil Vermögenswerte (Liegenschaften, Betriebsstätten) besitzen, aber ausserkantonalen Wohnsitz haben.

Die Gemeinde Kallern, deren Steueramt durch die Gemeinde Waltenschwil geführt wird, verzeichnete im Jahr 2018 216 Steuerpflichtige, wovon 11 sekundär steuerpflichtig waren.

3.5. Betreibungsamt

In unserer Gemeinde sind im Jahre 2018 beim Betreibungsamt 698 neue Betreibungsbegehren eingegangen. Im Weiteren wurden 381 Pfändungen vollzogen und es mussten 305 Verlustscheine mit einer Verlustsumme von CHF 676'926.45 ausgestellt werden.

Anzahl Betreibungen 2000 – 2018



3.6. Personelles

a) Verwaltung

In der Verwaltung arbeiteten im letzten Jahr nebst dem Gemeindeschreiber (100 %) und dem Leiter Finanzen (100 %), die Gemeindeschreiber-Stellvertreterin (100 %), die Stellvertreterin des Leiters Finanzen (40 %), die Leiterin Steuern (100 %), deren Stellvertreterin (100 %), eine neue Sachbearbeiterin (40 %) sowie zwei Lernende. Im Betreibungsamt für die Gemeinden Aristau, Besenbüren, Boswil, Bünzen, Büttikon, Kallern und Waltenschwil waren zwei Betreuungsfachleute mit insgesamt 190 Stellenprozenten tätig. Im vergangenen Jahr haben fünf Schüler in der Gemeindeverwaltung für die kaufmännische Ausbildung geschnuppert. Der Berufsbildung wird auch innerhalb der Verwaltung grösste Aufmerksamkeit geschenkt, welche auch ein zusätzliches Engagement des gesamten Personals erfordert.

b) Bauamt

Im Bauamt sind drei Mitarbeiter sowie ein Lernender vollamtlich beschäftigt. Ein Mitarbeiter des Bauamtes übernimmt zudem die Aufgaben des Hauswartes des Gemeindehauses und ist zu rund 10 % in diesem Bereich eingesetzt.

c) Schule

Im Schulbereich sind der Hauswart und ein Lernender mit je einem Vollpensum, drei Mitarbeiterinnen mit je einem knappen 20 %-Pensum für die Reinigung der Schulanlagen sowie die beiden Angestellten der Schulverwaltung mit Pensen von je 30 % Angestellte der Gemeinde. Weiter sind sieben Musiklehrpersonen (zusammen rund 115 Stellenprozenten), der Musikschulleiter, die Schulzahnpflegerin sowie das Betreuungspersonal (sieben Personen) der Tagesstrukturen Gemeindeangestellte. Bei den übrigen Lehrpersonen (31 Klassen- und Fachlehrer) sowie der Schulleiterin handelt es sich um Angestellte des Kantons Aargau. Zusätzlich wird der katholische und reformierte Religionsunterricht von drei Lehrpersonen unterrichtet.

3.7. Wasserversorgung / Kanalisation

Nach wie vor sehr gross war die zeitliche Beanspruchung für den Ver- und Entsorgungsbereich. Die bestehenden Anlagen und Installationen wurden laufend kontrolliert, ergänzt, verbessert und als Folge der baulichen Entwicklung auch erweitert und verlegt. Im Jahr 2018 mussten insgesamt 5 Wasserleitungsbrüche repariert werden.

Die Trinkwasserqualität wird als sehr gut bezeichnet.

Herkunft des Wassers:

100 % Grundwasser

Grundwasserpumpwerk Hintere Mulde, Bremgarten

Grundwasserpumpwerk Hagächer, Waltenschwil

Hygienische Beurteilung:

Die mikrobiologischen und chemischen Werte der Proben liegen alle innerhalb der gesetzlichen Vorschriften. Das Trinkwasser ist hygienisch einwandfrei.

Chemische Beurteilung:

Nitrat:	19.8 mg/l	Gesamtes Netz
Härte:	32.0 °fH	(hart)

Der Nitrat-Toleranzwert liegt bei 40 mg pro Liter Trinkwasser. Das angestrebte Qualitätsziel liegt unter 25 mg pro Liter Trinkwasser. Das Trinkwasser erfüllt die gesetzlichen Anforderungen, die an ein Trinkwasser gestellt werden gemäss Hygieneverordnung.

Besonderes:

Unser Trinkwasser hat guten frischen Geschmack.

Die Wasserversorgung Waltenschwil arbeitet nach dem Wasserqualitätssicherungs-System und überprüft es laufend. Im Weiteren wird die Wasserversorgung jährlich durch das Kant. Amt für Verbraucherschutz untersucht.

3.8. Bauwesen

Im Jahr 2018 wurden insgesamt 41 Baugesuche und Anfragen (2017: 53) mit einem geschätzten Bauvolumen von rund 5.2 Millionen Franken (2017: 23 Millionen Franken) behandelt.

3.9. Feuerwehr

Ende 2018 waren 83 Leute aktiv in der Feuerwehr eingeteilt. Im vergangenen Jahr hatte die Feuerwehr 32 Mal in Ernstfällen auszurücken.

3.10. Motorfahrzeuge

Am 30. September 2018 waren in unserer Gemeinde total 2'722 Motorfahrzeuge eingelöst.

	<u>2018</u>	<u>2017</u>	<u>2016</u>
Personenwagen und Nutzfahrzeuge	2'119	2039	2006
Motorräder und Motorfahräder	343	329	332
Landw. Motorfahrzeuge	65	60	64
Anhänger und Übrige	184	181	178

3.11. Abfallverwertung

Der Abfallverwertung bzw. der Wiederverwertung wurde ein besonderes Augenmerk geschenkt. Im vergangenen Jahr zeigte die Abfallentsorgung folgende Zahlen:

	<u>2018</u>	<u>2017</u>	<u>2016</u>
Hauskehricht	394 t	391 t	391 t
Grünabfuhr	497 t	493 t	537 t
Altpapier	224 t	245 t	259 t
Altglas	104 t	116 t	98 t
Alteisen	41 t	40 t	34 t
Aluminium	2 t	4 t	3.20 t
Weissblech	7 t	7 t	2.70 t

3.12. Zusammenarbeit mit den Nachbargemeinden

Die Zusammenarbeit mit den Nachbargemeinden darf als sehr gut bezeichnet werden. Bei Bedarf finden denn auch Kontakte mit den benachbarten Behörden statt.

Dieser kurze Bericht, der nicht Anspruch auf Vollständigkeit hat, vermag einen kleinen Eindruck in die vielfältigen und grossen Aufgaben zu vermitteln, die heutzutage die öffentliche Hand zu erfüllen hat. Die Anforderungen an Bund, Kantone und Gemeinden werden laufend grösser und wie bereits im Vorjahr erwähnt, tragen die vielen neuen und umfangreichen Gesetze kaum dazu bei, die Arbeiten für Behörden und Verwaltung zu vereinfachen.

In diesem Sinne stellen wir Ihnen den

Antrag

der Rechenschaftsbericht pro 2018 sei zu genehmigen.